

LTWP-1-053

Programmantrag

Landesdelegiertenversammlung am 8. & 9. November 2025 in Bingen

Initiator*innen: LAG Ökologie, Energie & Abfall (dort beschlossen am: 17.10.2025)

Verfahrensvorschlag: >Übernahme

Titel: **LTWP-1-053: LANDTAGSWAHLPROGRAMM
2026 - Kapitel - 1 - Rheinland-Pfalz für alle
nachhaltig gestalten**

Titel

Ändern in:

ENTWURF LANDTAGSWAHLPROGRAMM 2026 - Kapitel - 1 - Rheinland-Pfalz für alle nachhaltig gestalten

Antragstext

Von Zeile 54 bis 59:

~~Eine neue Vernetzungsstelle für Netz- und Speicherausbau beim Land übernimmt beim kostengünstigen und beschleunigten Netzausbau zukünftig eine koordinierende Rolle. Damit der Strom genutzt werden kann, wenn er gebraucht wird, entwickeln wir ein Konzept in der Großregion für Speicher und setzen auf die Sektorenkopplung. Kommunen wollen wir ermöglichen, überschüssige Energie ins Netz einspeisen zu können.~~
Die Energiewende braucht einen kostengünstigen und beschleunigten

Netzausbau. Hierfür geben wir einer neuen Vernetzungsstelle für Netz- und Speicherausbau beim Land eine koordinierende Rolle. Damit der Strom genutzt werden kann, wenn er gebraucht wird und damit die Stromnetze nicht überlastet werden, entwickeln wir ein Konzept für netzdienliche Speicher in Rheinland-Pfalz und setzen auf die Sektorenkopplung. Beschränkungen bei der Einspeisung erneuerbarer Energien ins Netz wollen wir überwinden.

Begründung

Mit unserer Formulierung wird der Grund und Bedarf der angestrebten Vernetzungsstelle erklärt.

Wir wollen nicht ein Konzept für einfach überall Speicher von jedem in jeder Größe, sondern für Netzstabilität, Netzdienlichkeit und für die bessere Kopplung der Sektoren.

Gegenwärtig können Kommunen oder Kläranlagen und einige weitere mit Überschüssen an erneuerbarem Strom nicht oder nicht immer einspeisen. Die regulativen oder technischen Hemmnisse müssen wir angehen und überwinden.

Unterstützer*innen

Roman Buchheit (KV Kaiserslautern), Anja Hoffmann (KV Kaiserslautern), Martina Scheidel (KV Kaiserslautern), Dominik Loch (KV Rhein-Hunsrück), Regina Türk (KV Speyer), Annerose Bahrdt (KV Rhein-Pfalz), Walter Engelberg (KV Neuwied), Paul Grünebach (KV Mainz), Eike Grunau (KV Mayen-Koblenz)